Kran-Duo sorgt für Bilder vom Triathlon

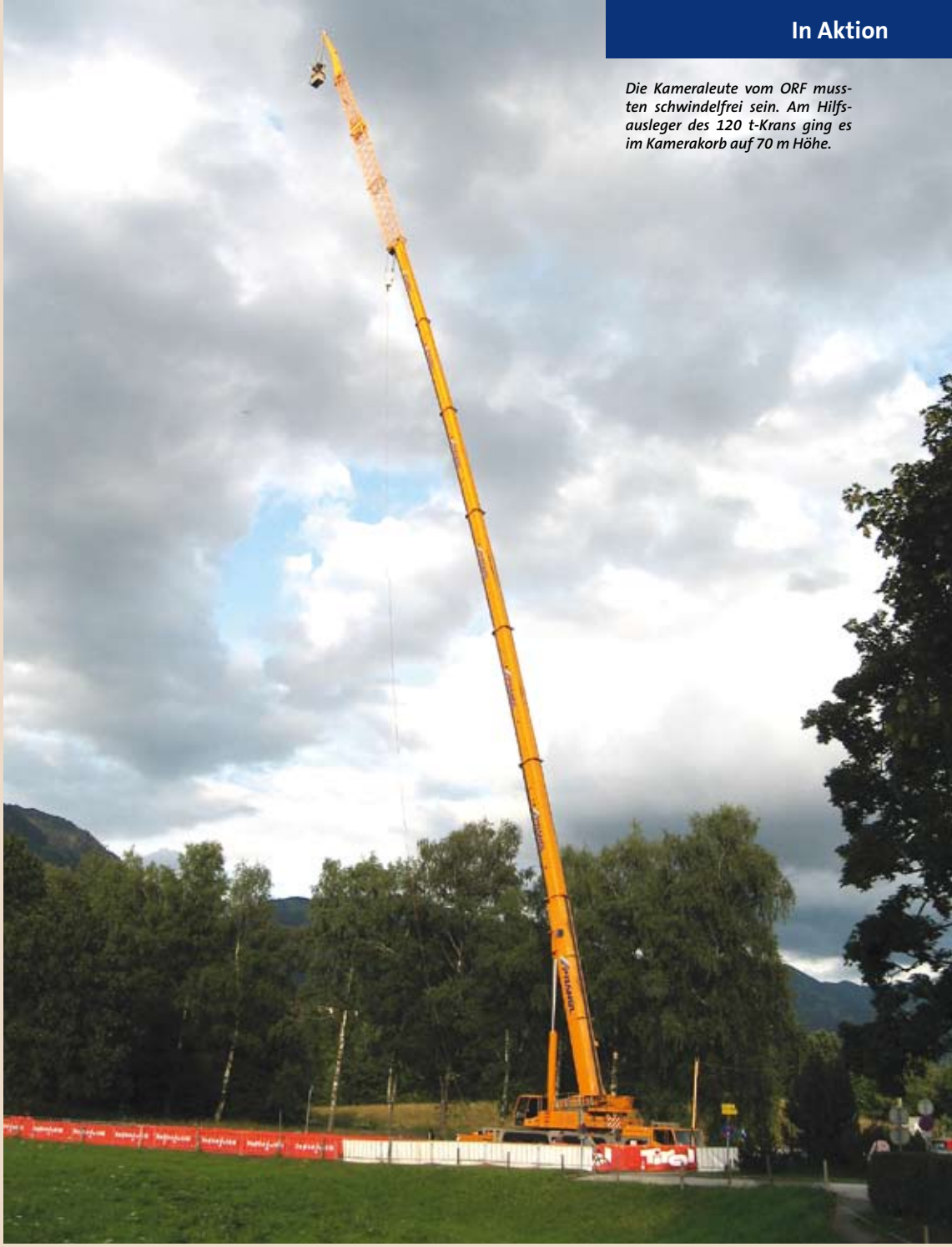
1,5 km Schwimmen, 10 km Laufen, 40 km Radfahren: das sind die Anforderungen, die ein olympischer Triathlon an die Teilnehmer stellt. Zwei Mobilkrane von Prangl waren mit dabei.

Der historische Olympiasieg von Kate Allen im Jahr 2004 bewegte den Triathlonverein Kitzbühel dazu, wieder einen Triathlon im Ort zu organisieren. Mit einem „Premium European Triathlon Cup'" fand nach fast zehnjähriger Pause im Jahr 2006 deshalb wieder ein Triathlon im beziehungsweise rund um den Schwarzsee statt. Seit jenem Jahr gehört Kitzbühel zum exklusiven Kreis der acht namhaftesten Austragungsstätten rund um den Globus. Und so durften auch bei dem Event in diesem Jahr die Spezialisten von Prangl nicht fehlen.

Der ORF benötigte einen 120 t-Teleskopkran, um sein

Ein Ladekran hilft bei der Montage der Gittermastspitze.

Der Mannkorb wurde direkt an der Kranspitze befestigt und nicht, wie sonst üblich, an das Hubseil gehängt.



Die Kameraleute vom ORF mussten schwindelfrei sein. Am Hilfsausleger des 120 t-Krans ging es im Kamerakorb auf 70 m Höhe.

Kamerateam in 70 m Höhe optimal zu positionieren. Aus einem speziell angefertigten Kamerakorb konnten atemberaubende Bilder auf die TV-Bildschirme gezaubert werden. Zusätzlich mussten in einer Höhe von 100 m Empfangsantennen für die mobilen Funkkameras, die auf der Rennstrecke auf Motorrädern mitfahren, angebracht werden. Dafür wurde ein Mannkorb an der Spitze eines 200 t-Teleskopkrans montiert, an dem die Empfangsantennen befestigt und im Inneren die Empfangsstation positioniert wurden. Nicht wie herkömmlich wurde der Korb an das Hubseil gehängt, sondern direkt an der Kranspitze befestigt. Damit wurde ein Drehen des Korbes ausgeschlossen und so ein optimaler Empfang garantiert. *KM*

Vorne im Bild sieht man den 200-Tonner an dessen Kranspitze der Mannkorb angebracht ist, der die Empfangsantennen und die Empfangsstation beinhaltet. Im Hintergrund der 120-Tonner mit dem Kamerakorb.